

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 25 (1983)

**Heft:** 6: Musik

**Vorwort:** Brief an den Leser

**Autor:** Witschi, Hans

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Brief an den leser

**Lieber lesер,**

«Alles ist musik oder nichts ist musik!» (Y. Lakner)

*Jeder ton ist eigentlich eine schwingung. Diese schwingung kommt nur durch bewegung zustande. Unser ganzes leben besteht aus bewegungen.*

*Ich zum beispiel bewege mich jeden morgen zur bank, um dort, indem ich wiederum meine arme und finger auf komplizierte art und weise bewege (schreibmaschinenschreiben), veranlasse, dass, sagen wir von A zu B per postbote geld bewegt wird. All diese bewegungen, vom schreiben über das frankieren bis zum vertragen mit dem auto des pöstlers, erzeugen eine vielzahl von schwingungen, die wir als musik auffassen können. Milliarden von menschen werden so zu musikern und die welt zum orchester!*

*Aber das ist doch einfach fürchterlich monströs, das hat doch nichts mit musik zu tun, werdet ihr sagen.*

*Aber bedenkt; will jetzt immer noch einer von euch behaupten, unmusikalisch zu sein, beim anblick eines wesens, das mit den wimpern klimpert.*

Hans W. Trü